

DIE BRÜCKE

NACHRICHTENBLATT DER MISSIONSARBEIT UNTER
MIGRANTEN IN LEIPZIG

Heft 2 . Jhg. 2021

Hugo Gevers
Zollikoferstr. 21,
04315 LEIPZIG
Tel. 0341 2467685
Mobil: 015771663650
Email: hugo.gevers@gmail.com

Homepage:
www.die-bruecke-leipzig.de/

Facebook: Die Brücke



*Bild aus der
römisch-
katholischen
Josephskirche,
wo unsere
persische
Gemeine zu
Gast ist.*

Licht und Schatten begleiten uns in diesen Tagen. Einerseits den schrecklichen Tod unseres Herrn Jesus Christus. Andererseits seinen Sieg über Hölle, Tod und Teufel. Licht und Schatten sind auch Thema des persischen Neujahrsfestes, das etwa in der Osterzeit fällt. Und auch das persische Neujahrsfest redet von Dunkelheit und Licht. Von guten- und von bösen Kräften, die über uns Menschen herrschen. Diese Gefühle begleiten uns auch an diesem Frühling 2021. Einerseits unsere Angst und Sorge über die Zukunft. Wird diese Pandemie irgendwann zu Ende sein? Und wie geht es danach weiter? In unserer aktuellen Ausgabe reden wir von beiden Seiten des Lebens. Von der Sorge und von der hoffnungsvollen Zukunft. Wie kann man diese so gegensätzlichen Gefühle verbinden?

Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene der ganzen Schöpfung. Kol 1,15



*Josephskirche
von außen*

Als wir uns in diesen Ostertagen Chemnitz näherten, drückten dunkle Wolken und ein starker Gegenwind uns in die andere Richtung. Das Wetter an diesem Tage ist sinnbildlich für andere dunkle Wolken, die über Chemnitz stehen. Denn die Stadt hat an diesem Tag ein Inzidenzwert von über 300 und die Intensivstationen sind voll. Sollten oder dürfen wir unter diesen Bedingungen nach Chemnitz fahren? Dürfen wir unter diesen Bedingungen Gottesdienste halten? Weiter in Richtung Osten liegen die Inzidenzwerte noch höher, sodass unsere Gemeindeglieder aus der Region gar nicht mehr nach

Chemnitz reisen können. Und doch fahren wir auch in diesen schweren Zeiten sonntäglich nach Chemnitz. Über unsere Whatsappgruppe informieren wir jeden Sonntag, wie man sich im Gottesdienst verhalten soll. Und wir schicken auch den Link des Onlinegottesdienstes für diejenigen, die nicht kommen können. Und doch konnten wir während der Pandemie immer noch in Chemnitz Gottesdienste halten. Warum tun wir das? In Chemnitz halten wir inzwischen schon seit 2016 persische Gottesdienste. Somit ist eine kleine persische Gemeinde in Chemnitz entstanden. Aber die Bedingungen waren schon immer schwierig und es standen schon immer dunkle Wolken über diese kleine Gemeinde. Zum einen, weil die Gemeindeglieder verstreut in und außerhalb Chemnitz wohnen. Zum Teil sogar in abgelegenen Orten in der Nähe der Grenze von Tschechien. Und zum anderen, weil wir hier niemanden vor Ort haben, der helfen könnte. Pfarrer Stefan Dittmer mit der Dreieinigkeitsgemeinde aus Dresden kam in 2016 zur Hilfe. Später auch Pastor Matthias Tepper aus Plauen. Außerdem gab es Hilfe von Karen und Carl Cecil aus der Missourisynode; über Kim Bültmann, ebenfalls aus der Missourisynode und über meine Person steht die Lutherische Kirchenmission



unterstützend in Chemnitz dabei. Aber keiner von uns lebt in Chemnitz. Kurz vor Beginn der Pandemie konnten wir Räume in Chemnitz anmieten. In diesen Räumen soll ein Begegnungsraum ähnlich wie in Leipzig aufgebaut werden. An mindestens einem Tag in der Woche wollen wir Musikunterricht, Taufunterricht, soziale Stunden und Bibelstunde halten. Also wollen wir

zumindest einen vollen Tag in Chemnitz sein und bei Bedarf, das Angebot sogar erweitern. Das alles ist unter den aktuellen Bedingungen nicht mehr möglich. Dennoch besuchen einige Gemeindeglieder diesen persischen Gottesdienst in Chemnitz sehr treu und regelmäßig. Ich erinnere mich als wir eines Tages spät kamen und etwa 20-30 Leute in Meter tiefen Schnee auf uns warteten. Für diese Leute wollen wir alles Mögliche tun, damit ihr Gottesdienst erhalten bleibt. Auch dann, wenn die Einschränkungen der Pandemie solche Gottesdienste erschweren. Außerdem gibt es jetzt nur noch den Sonntag, wo wir über diverse soziale und andere Probleme reden könnten. In Chemnitz angekommen, stehen wir direkt vor der römisch-katholischen Kirche, die uns freundlicherweise ihre Josephskirche zur Verfügung gestellt hat. Es warten schon Menschen vor der Tür und helfen uns beim Aufbauen, als wir an diesem Ostertag ankommen. Indem wir das tun, kommen schon die ersten mit ihren Fragen, die sich meist auf ihre Verhandlungen im Gericht beziehen. Und dann wird es ruhig. Kim intoniert (während der Pandemie als Solist) das erste Lied an. Die Gemeindeglieder flüstern die Worte unter ihren Masken. Nur während der Predigt nehme ich meine Maske ab und versuche mit meinen Worten die Freudenbotschaft der Auferstehung Jesu Christi auf die Schar der mit Masken verdeckten Gesichter zu übertragen. Ich merke dabei, wie wichtig der Augenkontakt in diesen Tagen ist. Beim Abendmahl haben wir einen Tisch vor dem Altar aufgestellt. Der Leib und das Blut Jesu Christi stehen dort: „Kommt es ist alles bereit!“ Und dann kommen sie individuell nach vorn. Die Nichtgetauften knien vor dem Altar und bitten um den Segen. Ein tschechischer Mann, der weder Deutsch noch Persisch kann, ist auch dabei. Er bittet nur um den Segen. Die meisten persischen Gemeindeglieder haben noch nicht Bleiberecht. Wenn sie

Aufenthaltsgenehmigung bekommen, wollen sie so schnell wie möglich aus Chemnitz wegziehen. Sie wollen nach Leipzig oder noch besser in eine andere Stadt in den Westen, wenn sie dann dort eine Wohnung finden. Einer ist dabei, dessen Akte mit einer Ablehnung bereits geschlossen ist. Es besteht also keine Hoffnung mehr ein Bleiberecht in Deutschland zu bekommen. Warum er nicht erfolgreich war, wissen wir nicht. Vielleicht war er einfach zu ehrlich als er über seine Erfahrung vor seiner Abreise nach Deutschland berichtet hatte. Vielleicht war seine Geschichte nicht beeindruckend genug. Oder vielleicht gab es noch ganz andere Gründe. Wir wissen es nicht. Aber eines scheint mir, nach wie vor klar zu sein, was den Entscheidern im Gericht leider nicht so klar war. Nämlich, dass er seinen Glauben an Jesus Christus treu bleibt. Er bleibt auch weiterhin in der Gemeinde und er besucht weiterhin unseren Gottesdienst. Inzwischen hat ihm die Ausländerbehörde auch zugestanden zu arbeiten. Allerdings sind die Möglichkeiten sehr eingeschränkt, denn es muss immer wieder geprüft werden, ob die Arbeit, die er dann macht, nicht auch einen Arbeitsplatz von Deutschen gefährden könnte. Unterm Strich bekommt er einen Job, den kein anderer machen will. Nun hat er einen Job als Maler. Wahrscheinlich mit wenig Geld und viele Arbeitsstunden. Auch er steht, noch in Arbeitskleidung, vor dem Altar. An seinen Händen sind noch die Farbreste der letzten Schicht. Andächtig hält er vor dem Leib und dem Blut Christi inne. Seine farbigen Hände nehmen das, was heilig ist und er wird mit uns alle verbunden. Auch mit dem, der zur Rechten Gottes sitzt. Mit Christus, der uns mit dem unsichtbaren Gott verbindet! Auf Erden ist dieser Mann „geduldet“. Das heißt man will ihn eigentlich nicht hier in Deutschland haben. Aber weil auch in seiner Heimat keinen Platz für ihn ist, duldet man ihn halt nur. So sieht die Situation hier auf Erden aus. Aber in dem Moment, wo er vor dem Altar steht und den Leib und das Blut Jesu Christi zu sich nimmt, sieht alles anderes aus! Ich muss mich bei diesem Mann bedanken, denn er zeigt uns etwas Grundlegendes, das wir uns immer wieder zur Gemüte führen dürfen. Und das ist, wir sind alle Fremde, Ausgestoßene, Verachtete. Unsere Hände und Kleidung sind mit vielen negativen Erfahrungen und auch mit Sünden befleckt. Und doch trauen wir uns, dem Thron Gottes zu nahen. Wir trauen uns, den Leib und das Blut Jesu zu uns zu nehmen. Und wir bekommen ein Geschenk, das kein menschlicher Verstand fassen kann...nämlich wir gehen mit einem reinen Kleid Christi davon! „Be Sol o Arameshe Khoda Boro!“ „Gehe hin im Frieden des Herrn“ (klingt viel besser im Persischen als im Deutschen!) Ich

muss daran denken, unter welchen verschiedenen Bedingungen und äußeren Umständen wir genau dieses Abendmahl gefeiert haben und wie Christen es weltweit auch heute genauso feiern. Manche unter einem Baum in der Wüste, manche in einer illegalen Siedlung in Südafrika oder in der Favella in Brasilien, manche in einer verbotenen Hausgruppe; manche auf dem Sterbebett und manche aber auch in wunderschönen Kirchen mit herrlicher Musik. Wir alle sind aber in dem Moment vereint. Auf dieser Erde sind wir rastlose Wanderer. Aber in dem Moment, wo wir auch unter diesen besonderen Bedingungen der Pandemie- Corona den Leib und das Blut Jesu Christi zu uns nehmen sind wir ganz zu Hause. Gehet hin in Frieden des Herrn!

Online Angebote während der Pandemie Corona.

Unsere Online Angebote, die nun schon über ein Jahr zur Verfügung gestellt werden, stehen wöchentlich auf YouTube, Facebook oder Instagram zur Verfügung. Meistens stehen folgende Angebote wöchentlich zur Verfügung:

- Mittwoch: Eine kurze evangelistische Botschaft für Nichtchristen und Christen: (Deutsch und Persisch) Meistens über das aktuelle Thema des Kirchenjahres. Zum Beispiel sind einige der letzten Themen folgende gewesen: *Der gute Hirte, Die Auferstehung Jesu Christi, Welch einen Nutzen hat der Glaube? Freude im Leid und Gott sehen*
- Donnerstag: Eine ausführliche Unterrichtseinheit für bereits getaufte Christen (Persisch) Meistens auch über das aktuelle Thema des Kirchenjahres. Beispielsweise folgende Themen: *Bedeutung des Leids, Bedeutung des Kreuzes, Bedeutung der Auferstehung, das Kirchenjahr und Gott offenbart sich.*
- Donnerstag 17h00: Konfirmandenunterricht (Deutsch): Donnerstags um 17h00. Interessenten können sich bei Kim Bültmann anmelden: 015172835252 oder kim.bueltmann@lcmsintl.org
- Donnerstag 17h30 Taufunterricht über Zoom oder Whatsapp. Interessenten können sich bei mir anmelden. Hugo Gevers Tel.: 015771663650 oder hugo.gevers@gmail.com
- Sonntag um 12h00 ein persischer Gottesdienst online. Am letzten Sonntag des Monats findet ein gemeinsamer Deutsch-Persischer Gottesdienst um 10h00 statt.

Infos über unseren Kanal: Youtube:

<https://www.youtube.com/channel/UCWBzb0NUq2ZfK-GLy3YmD7Q>

Dort kann man folgende Playlisten wählen: **Turmsalon**, (Kurze evangelistische Nachricht), **Vorlesung auf Persisch**, oder **Online Gottesdienste**.

Instagram:

<https://www.instagram.com/hugogevers/>

ALLEIN GELASSEN:



Thomas war 9 als sein Vater aus seinem Leben verschwand. Er konnte nicht wissen, dass seine Eltern schon Jahre lang gestritten haben. Noch weniger konnte er verstehen, dass sein kleines intaktes Leben so grundlegend verändern würde. Als seine Mutter in eine neue Stadt zog, einen Job zu finden, wurde er wieder einmal

komplett enturzelt und musste eine neue Schule und neue Freunde kennenlernen. Als seine Mutter einen neuen Freund bekam und der ins Haus zog, war er schon an sein unstetes Leben gewohnt. Oder war er vielleicht schon abgehärtet und emotional abgestumpft worden? In seinem jungen Leben hatte Thomas seine Rückzugsorte und Methoden gefunden, wie mit dem ganzen Durcheinander klarzukommen. Manchmal ist er in den Wald spazieren gelaufen und hat davon geträumt, dass ein großer außerirdischer Adler ihn in eine neue Heimat bringen würde, wo alles anders sein würde. So hatte er es nämlich in einem seiner Bücher gelesen. Aber der Adler im wirklichen Leben ist nicht gekommen, stattdessen ein kleines Virus, das man nicht einmal sehen konnte. Plötzlich hieß es, dass man nicht mehr in die Schule durfte. Auch die langen Spaziergänge waren nicht mehr möglich. Die Tage zogen sich hin. Und es fühlte sich so an, als wären es Jahre. Oft ertappte seine Mutter ihn, wie er unendlich lang nur die Wand anstarrte. Und manchmal ist er einfach so explodiert und hat um sich geschlagen. Und das ging nicht nur Thomas so. Auch in seiner kleinen Familie war das so. Es fühlte sich an, wie wenn man in einem kleinen Käfig zusammengepfercht

wurde und es gab keinen Ausweg. Und es gab keiner, der oder die sich gekümmert hat.

Die Schilderung oben ist meine Erfindung. Oder ist es leider die harte Wirklichkeit? In den letzten Monaten hatten wir alle zu kämpfen. Jede musste sehen, wie er oder sie mit den besonderen Einschränkungen des Corona klarkommt. Der einer hatte seine Arbeit verloren und weiß nicht, wie es weitergehen soll; der andere musste sein Restaurant schließen. Und manche Mitarbeiter im Krankenhaus sind mit ihren Kräften am Ende und wissen nicht, woher sie die Kräfte bekommen sollen. Jede hatte zu leiden. Es gibt Situationen in unserer Welt, die noch schlimmer sind als hier in Deutschland. Es gibt Menschen, die nicht mehr genug zu essen haben. Es gibt Leute, die allein sterben. Alles Situationen so schlimm, dass man sich nicht trauen kann, sich vorzustellen, wie das sich anfühlen muss, in einer solchen Situation zu sein. Man darf diese vielen Schicksale nicht miteinander vergleichen oder versuchen abzuwägen, was schlimmer ist. Was aber immer deutlicher wird, ist dass es Langzeitfolgen des Corona geben wird. Vieles werden wir sicherlich erst nach der Eröffnung und nach der Rückkehr zum „normalen“ Leben erfahren. Und an der Stelle dürfen wir die Menschen nicht allein lassen. Natürlich können wir nicht die ganze Welt retten. Vielleicht wäre es aber sinnvoll nicht nur wie eine Herde Schafe in die „Post- Corona Parties“ zu stürzen, sondern uns selbst erst einmal darüber zu vergewissern: Auch, wenn Vieles in unserer Welt Gottverlassen aussieht; und auch wenn es so aussieht, dass Menschen komplett allein gelassen wurden, dann ist es doch nicht so. Es gibt zwar keinen großen außerirdischen Adler, der den Thomas in eine neue Welt tragen würde. Aber es gibt die Hand Gottes, die einen jeden Menschen schon lange vor seiner Geburt gekannt hat. Und dieser Gott lässt uns nicht allein! Lässt keinen allein. Vielleicht können wir in dieser Gewissheit uns auch die Frage stellen, wo hat Gott mir Leute auf den Weg gestellt, die Hilfe brauchen und die allein gelassen wurden. Vielleicht kann ich sogar auf die Knie gehen und beten: Gott schicke du mir solche Leute, die Hilfe brauchen. Und gib mir die Kraft, das Wichtigste zu tun!

WICHTIGE INFORMATIONEN

GOTTESDIENSTE IN DER GEMEINDE: deutsche Gottesdienste sind sonntäglich um 09 Uhr 30 in der Lukaskirche Leipzig. Persische Gottesdienste sind um 12h00. Normalerweise gibt es einen persisch/deutschen Gottesdienst am letzten Sonntag im Monat. Sie erreichen die Gemeinde mit der Straßenbahn (Linie 1 Richtung Mockau) Haltestelle Hermann Liebmann Str./Eisenbahnstr. Leipzig. Unsere Kirche befindet sich auf dem Volksmarsdorfer Markt: Zollikoferstr. 21, 04315 Leipzig.

Alle untenstehende Programme sind bis zum Ende des Lockdowns storniert:

VERANSTALTUNGEN IN DER „BRÜCKE“

~~KUNSTSTUNDE: Jeden Samstag ab 11h00~~

~~HAUSAUFGABENHILFE: Wird bekanntgegeben.~~

~~OFFENE KINDERGRUPPE: Wird bekanntgegeben.~~

~~SOZIALSTUNDE: jeden Mittwoch um 14h bis 16h in der „Brücke“~~

~~BIBELSTUNDE: persische Bibelstunde um 16h bis 17h~~

~~PERSISCHER CHOR: Mittwochs ab 17h~~

~~TAUFLASSE: Mittwochs ab 18h~~

~~MÄDCHENGRUPPE: Wird bekanntgegeben~~

~~JUGENDCLUB: Freitags 18h00 (jede zweite Woche)~~

~~ANDERE VERANSTALTUNGEN:~~

~~Unterricht in Chemnitz: — und —.~~

~~Gottesdienst in Chemnitz: Jeden Sonntag um 15 Uhr in der Gießerstr. 36, 09130 Chemnitz~~

~~AKTUELLE ÄNDERUNGEN: Unter der Homepage der „Brücke“
<http://www.die-bruecke-leipzig.de>~~

~~SPENDEN: Wenn sie unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen wollen, können Sie das direkt auf das Konto der Lutherischen Kirchenmission tun:~~

~~Kto.-Nr.: 100 423 900 BLZ: 257 916 35~~

~~IBAN: DE09 2579 1635 0100 4239 00~~

~~BIC: GENODEF1HMN Bank: Volksbank Südheide eG~~

~~Verwendungszweck: Leipzig~~

اطلاعات مهم

مراسم عبادت در کلیسا: هر یکشنبه ساعت ۹.۳۰ در کلیسای لوکاس با زبان آلمانی. از ساعت ۱۲ با زبان فرسی. یک بر در ماه یک عبادت با آلمانی و فارسی انجام می شود. این مرسم همیشه در ساعت ۹.۳۰ شروع می شود.

شما می توانید با قطار شهری شماره 1 به سمت منطقه Mockau آمده و در ایستگاه Hermann Volkmarsdorfer Markt: Liebmann Str./Eisenbahnstr. پیاده شوید و این کلیسا را در

Zollikoferstr. 21, 04315 Leipzig بیابید.

همه برنامه های زیر تا پایان قفل شدن لغو می شوند:

مراسم ها در دفتر کلیسا: شما می توانید برای دستیابی به دفتر بروکه به همان آدرس کلیسا که در بالا ذکر شده است مراجعه نمایید. برنامه های بروکه عبارتند از: کلاس انجیل و امور اجتماعی به همراه مترجم فارسی و عربی.

برنامه ویژه کودکان: سه شنبه ها 16 تا 19

ساعات امور اجتماعی: چهارشنبه ها از ساعت ۱۲ تا ۱۴ در دفتر بروکه

کلاس انجیل: ساعت ۱۶

کلاس موسیقی: ساعت ۱۷

کلاس غسل تعمید: ساعت ۱۸

آدرس: خیابان سولیکوفا 21 لایپزیگ

مراسم های دیگر:

یک شنبه مراسم انجیل یکشنبه از ساعت ۱۵

Gießelstr. 132, 09130 Chemnitz

هرگونه تغییرات را می توانید در لینک دفتر بروکه دریافت نمایید.

<http://www.die-bruecke-leipzig.de>

کمک های مالی:

اگر شما میل دارید فعالیت هایمان را با کمک های مالی حمایت کنید می توانید مستقیم به حساب بانکی دفتر تبلیغات کلیسا واریز نمایید. که در صفحه اخر اطلاعات به زبان آلمانی شماره حساب آمده است.



بار دیگر بهار فرا رسید. چقدر شایسته و بهجا است که سال نو فارسی از بهار شروع شود. همچنین چقدر بجاست که عید رستاخیز مسیح همزمان با عید نوروز می‌باشد. معنی نو روز این است که انسان بعد از دوران زمستان سرد و تریکی خوشحال هستند چون زندگی جدید رسیده است. یک شعر حافظ این احساس خیلی خوب تشریح کرد.

عالم پیر دگر باره جوان خواهد شد	نفس باد صبا مشک فشان خواهد شد
چشم نرگس به شقایق نگران خواهد شد	ارغوان جام عقیقی به سمن خواهد داد
تا سراپرده گل نعره زنان خواهد شد	این تطاول که کشید از غم هجران بلبل

رستاخیز شدن عیسی مسیح همین معنی دارند. بعد از مرگ وحشتناک و بعد از قبر سرد، عیسی مرگ را شکست و زندگی جدید را ایجاد کرد.

بود. توماس در زندگی جوانی خود، ابزارها و راه‌های مقابله با این وضعیت را پیدا کرده گاهی اوقات در جنگل قدم می‌زد و تصور می‌کرد که یک عقاب بزرگ بیگانه او را به خانه جدیدی می‌برد که همه چیز فرق می‌کند. این همان چیزی بود که او در یکی از کتاب‌هایش خوانده بود. اما عقاب در زندگی واقعی نیامد، در عوض وپروس کوچک آمد که حتی نمی‌توانست آن را ببیند. ناگهان گفته شد که دیگر اجازه رفتن به مدرسه را ندارد. حتی پیاده روی‌های طولانی دیگر امکان‌پذیر نبود. روزها به درازا کشیدند. و احساس می‌کرد مثل سال‌های قبل بود. غالباً مادرش او را دید در مدت زمان نامحدودی به دیوار خیره می‌کرد. در خانواده کوچک همین‌طور بود. به نظر می‌رسید که در یک قفس کوچک گیر کرده‌اید و چاره‌ای نیست. و هیچ‌کس اهمیتی نمی‌دهد.

توضیحات بالا تصویر من است. یا متأسفانه واقعیت سخت‌تر است؟ همه ما در چند ماه گذشته با شرایط بد روبرو بودیم. کسی باید امتحان کند چگونه با محدودیت‌های خاص برخورد می‌کند. یکی شغل خود را از دست داده و نمی‌داند چگونه باید ادامه دهد. دیگری مجبور شده رستورانش را ببندد. و برخی از کارمندان در بیمارستان در پایان قدرت خود هستند و نمی‌دانند از کجا باید نیرو بگیرند. همه رنج بردند. در دنیای ما موقعیت‌هایی وجود دارد که حتی بدتر است. افرادی هستند که دیگر غذای کافی ندارند. افرادی هستند که به تنهایی می‌میرند. همه اوضاع به قدری بد است که نمی‌توانیم تصور کنیم چگونه در چنین شرایطی باید ادامه دهیم. نباید بسیاری از این سرنوشت‌ها را با یکدیگر مقایسه کنیم. اما آنچه به طور فزاینده‌ای روشن می‌شود این است که عواقب طولانی مدت کرونا را به دنبال خواهد داشت. مطمئناً فقط چیزهای زیادی پس از گشودن و پس از بازگشت به زندگی "عادی" یاد خواهیم گرفت. و ما نباید مردم را در این مرحله تنها بگذاریم. البته ما نمی‌توانیم تمام دنیا را نجات دهیم. اول از همه خودمان از آن اطمینان حاصل کنیم: حتی اگر بسیاری از دنیای ما توسط خدا رها شده به نظر برسد. و حتی اگر به نظر برسد که مردم کاملاً تنها مانده‌اند، این‌طور نیست. هیچ عقاب بیگانه بزرگی وجود ندارد که توماس را به دنیای جدید حمل کند. اما دست خدا وجود دارد که قبل از تولد ما را می‌شناختند. و این خدا ما را تنها نمی‌گذارد! شاید با این اطمینان بتوانیم این سوال را از خود بپرسیم که خدا کجا افرادی را که نیاز به کمک دارند و تنها مانده‌اند، در راه من قرار داده است. شاید حتی بتوانم دعا کنیم: خدایا چنین افرادی را که نیاز به کمک دارند را برام بفرست.

پیشنهادات آنلاین در طی همه گیر کرونا زیر است .

پیشنهادات آنلاین ما هفتگی در YouTube ، Facebook یا Instagram پخش می کنیم. پیشنهادات زیر معمولاً به صورت هفتگی دسترس شوند:

• چهارشنبه: یک داستان کوتاه برای غیر مسیحیان و مسیحیان: (آلمانی و فارسی) بیشتر در مورد موضوع فعلی سال کلیسا است. به عنوان مثال ، برخی از آخرین این موضوع زیر لیست می کنم : شبان نیکو ، رستاخیز عیسی مسیح ، ایمان چه فایده ای دارد؟ شادی را در رنج و غیر • پنجشنبه: یک مطالعه کتاب مقدس برای مسیحیانی که قبلاً تعمید یافته اند (فارسی) ، بیشتر در مورد موضوع فعلی سال کلیسا. به عنوان مثال ، : معنای رنج ، معنای صلیب ، معنی رستاخیز عیسی مسیح ، سال کلیسا و خدا خودش را نمایان می کند

• پنجشنبه 5 عصر: کلاس تأیید (آلمانی): پنجشنبه ها ساعت 5 عصر. علاقه مندان می توانند

برای ثبت نام در کیم بلتمن: 015172835252 یا kim.bueltmann@lcmsintl.org

پنجشنبه ساعت 5:30 عصر کلاس تعمید از طریق زوم یا واتساپ. علاقه مندان می توانند با من

ثبت نام کنند. هوگو گورس تلفن: 015771663650 یا hugo.gevers@gmail.com

• روز یکشنبه ساعت 12:00 مراسم کلیسای فارسی بصورت آنلاین. در آخرین یکشنبه در ماه

در 10 صبح یک مراسم کلیسایی مشترک آلمانی-فارسی برگزار می شود.

اطلاعات در مورد کانال ما: یوتیوب :

<https://www.youtube.com/channel/UCWBzb0NUq2ZfK-GLy3YmD7Q>

در آنجا می توانید لیست های پخش زیر را انتخاب کنید: سالن برج ، (داستان کوتاه) ، سخنرانی به زبان فارسی یا مراسم آنلاین کلیسا.

اینستاگرام:

<https://www.instagram.com/hugogevers>

تنها گذاشته شده

توماس 9 ساله بود هنگامی که پدرش او و مادرش را ترک کرد. او نمی دانست پدر و مادرش سالها با هم مشاجره کرده اند. حتی نمی توانست درک کند چرا زندگی کوچک و دست نخورده او تا حد اساسی تغییر خواهد کرد. هنگامی که مادرش برای یافتن کار به شهر دیگر نقل مکان کرد ، وی بار دیگر به طور کامل مجبور شد با یک مدرسه جدید آشنا شود و دوستان جدیدی پیدا کند. وقتی مادرش دوست جدید را پیدا کرد که به خانه نقل مکان کرد ، شرایط پسر کوچک دوباره



تغییر کرده

مانده و هنوز در مراسم ما شرکت می کند. در این زمان، مقامات مهاجرت نیز به وی اجازه کار داده اند. به شرط این که باید بارها و بارها ثابت کند که شغلش، از دست المانی ها نگرفته شده است. نکته اصلی این است که او شغلی را می گیرد که هیچ کس دیگری نمی خواهد آن را انجام دهد. اکنون او به عنوان یک نقاش شغل دارد. احتمالاً با پول کم و با ساعت‌های زیاد. او نیز با لباس کار آمد، و مقابل محراب ایستاد. رنگ از آخرین لایه هنوز روی دستان و لباس او باقی مانده بود. او قبل از بدن و خون مسیح با احترام مکث می کند. دستان رنگی او بدن مقدس را گرفت. در همین لحظه او با همه ما ارتباط داشت. همچنین با کسی که در دست راست خدا نشسته است. با مسیح، که ما را با خدای ناپیدا وصل می کند! این عضو ما روی زمین "تحمل" میشود. این بدان معنی است که دادگاه واقعاً او را در آلمان نمی خواهد. اما چون در سرزمین مادری او نیز جایی ندارد، فقط «تحمل» می شود. این وضعیت ما انسان ها در روی زمین است. اما لحظه ایستادن او مقابل محراب و گرفتن بدن و خون عیسی مسیح، همه چیز متفاوت به نظر می رسد! من باید از این مرد تشکر کنم، زیرا او چیزی اساسی به ما نشان می دهد که همیشه می توانیم آن را به ذهن بسپاریم. یعنی، همه ما غریبه، مطرود، و تحقیر شده ایم. دستها و لباسهای ما به بسیاری از تجربیات منفی و همچنین به گناه آلوده است. اما ما جرات داریم به سوی بالاترین جا نزدیک خدا باشیم. ما جرات می کنیم بدن و خون عیسی را در یافت کنیم. و ما هدیه ای دریافت می کنیم که هیچ ذهن بشری نمی تواند آن را درک کند... یعنی ما با ردای پاک مسیح بر گردیم! "به صلح و آرامش خداوند برو" (در فارسی بسیار بهتر از آلمانی به نظر می رسد!) من باید به شرایط مختلف که ما این عشای ربانی را جشن گرفتیم فکر می کنم. همان عشای ربانی را در سراسر جهان جشن میگیریم. برخی در زیر درختی در صحرا، برخی در یک مکان اسکان غیرقانونی در آفریقای جنوبی یا در فاولا در برزیل، برخی دیگر در یک گروه خانه زیر زمین. برخی در بستر مرگ خود و برخی در کلیساهای زیبا با موسیقی فوق العاده. اما همه ما در لحظه متحد هستیم. ما سرگردان و بی قرار روی این زمین هستیم. اما در لحظه ای که بدن و خون عیسی مسیح را حتی در این شرایط خاص همه گیر نیز به پیش خود می بریم، کاملاً در خانه هستیم. به صلح و آرامش پروردگار ما برو!

، برخی از اهالی محله بسیار صادقانه و منظم در این مراسم فارسی در کمیتس شرکت می کنند.



یادم می آید که یک روز دیر آمدیم و حدود ۲۰-۳۰ نفر در برف شدید منتظر ما بودند. ما می خواهیم همه کارهای ممکن را برای این افراد انجام دهیم تا مراسم دعا و ستایش خدا برای آنها ادامه یابد. حتی اگر محدودیت های همه گیری ، چنین مراسم را دشوارتر کند. علاوه بر این ، اکنون تنها یکشنبه وجود دارد که می توانیم در مورد مشکلات مختلف اجتماعی و سایر مشکلات صحبت کنیم. وقتی در آن زمان

عید پاک به کمیتس رسیدیم ، درست در مقابل کلیسای کاتولیک روم پارک کریم، کلیسایی که با مهربانی کلیسای جوزف در های خود را برای ما باز کردند. مردم مثل همیشه جلوی در منتظرند تا به ما کمک کنند تا برای جشن روز عید پاک آماده باشیم. در همین زمان چندین نفر سوالات خود را مطرح می کنند که بیشتر مربوط به دادگاه پناهنگی است. و سپس ساکت شدند کیم آهنگ اول را خواند (به عنوان یک تکنواز در هنگام همه گیری). عضو های کلیسا کلمات را زیر ماسک خود زمزمه کردند. فقط هنگام موعظه کردن می توانستم ماسک را بردارم و سعی کنم با کلمات امید در مورد رستاخیز شدن عیسی اعلام کنم. و کلمه به کلمه به انبوه چهره های پوشیده رسیدند. در همین روز درک کردم چقدر ارتباط چشمی مهم است. در موقع عشای ربانی جلوی محراب میز ایستادیم. بدن و خون عیسی مسیح برای تو! : "بیا ، همه چیز آماده است!" و سپس اعضا به صورت جداگانه جلو می آیند. کسانی که هنوز تعمید نگرفتند در مقابل محراب زانو زدند و در خواست برکت خدا کردند. یک مرد چک که آلمانی و فارسی بلد نیست، نیز در آنجا حضور داشت. او فقط تقاضای برکت خدا کرد. اکثر عضو ها در کمیتس هنوز حق اقامت ندارند. در صورت قبولی اقامت بگیرند ، می خواهند هرچه زودتر کمیتس را ترک کنند آنها می خواهند به لایپزیگ یا حتی جاهای بهتر ، به شهری دیگر در غرب المان بروند به شرط آن که بتوانند در آنجا آپارتمان پیدا کنند. یکی وجود دارد که پرونده اش قبلاً بسته شده بود. بنابراین دیگر امیدی برای گرفتن حق اقامت در آلمان برایش وجود نداشت. ما نمی دانیم چرا موفق نشده بود. شاید او بیش از حد صادق بود. شاید داستان او به اندازه کافی چشمگیر نبود. یا شاید دلایل دیگری نیز وجود داشته باشند. ما آن را نمی دانیم. اما به نظر می رسد یک چیز برای من آشکار است ، که متأسفانه برای تصمیم گیرندگان در دادگاهش چندان روشن نبود. یعنی او به ایمان خود به عیسی مسیح وفادار مانده است. او در کلیسا باقی



کلیسا در کمینیس

همچنین لینک

هنگامی که روزهای عید پاک به کمینیس نزدیک می شدیم ، ابرهای تیره و باد شدید ما را به سمت دیگر سوق می داد. هوا در این روز سیمبلی از ابرهای تاریک معنوی بودند که بر کمینیس ایستاده اند. از آنجا که در این روز ابتلا و پیرس کرونا در این شهر بیش از ۳۰۰ است و بخشهای مراقبت ویژه پر هستند. با این شرایط باید به کمینیس برویم یا نه؟ آیا با این شرایط مجاز به برگزاری مراسم کلیسا هستیم؟ در سمت شرق کمینیس تعداد مبتلایان حتی بیشتر است ، به طوری که اعضای جامعه ما از منطقه شرق نمی توانستند دیگر به کمینیس سفر کنند. و با این حال ، حتی در این شرایط سخت ، ما هر یکشنبه به کمینیس می رفتیم. هر یکشنبه ما روی گروه Whatsapp اطلاعات برای ارائه مراسم پخش می کردیم. و به همه اطلاعات می فرستادیم چه گونه باید رفتار کنیم. و

مراسم آنلاین را برای کسانی که نمی توانند بیایند ارسال می کردیم. و با این وجود ما هنوز قادر به برگزاری مراسم کلیسا در کمینیس در طی همه گیری بیماری بودیم. چرا ما داریم این کار را می کنیم. ما از سال 2016 مراسم فارسی را در کمینیس برگزار می کردیم. بنابراین یک جامعه کوچک ایرانی در کمینیس تاسیس کردیم. اما شرایط همیشه دشوار بوده و همیشه ابرهای تاریکی بر سر این جامعه کوچک وجود داشت. از یک طرف ، زیرا اعضا به طور پراکنده در داخل و خارج از کمینیس زندگی می کنند. حتی بعضی اوقات حتی در مکان های دور و نزدیک مرز چک. و از طرف دیگر ، زیرا ما در اینجا کسی نداشتیم که بتواند کمک کند. کشیش استفان دیتمر با کلیسای تتلیس از درسدن از سال 2016 به کمک آمد. همچنین کشیش تیر از پلاون کمک کرد. همچنین کارن و کارل سیسیل از سنود میسوری کمک کردند. از طریق کیم بلتن ، همچنین از سنود میسوری ، و از طریق خودم ، مأموریت کلیسای لوتر در کمینیس پشتیبانی می کند. اما هیچ یک از ما در کمینیس زندگی نمی کنیم. اندکی قبل از شروع همه گیری ، ما توانستیم در کمینیس اتاق اجاره کنیم. قرار است که جلسات مشابه در لایبزیگ در این اتاق ها برپا شود. ما می خواهیم حداقل یک روز در هفته کلاسهای موسیقی ، کلاسهای تعمید ، ساعت های اجتماعی و مطالعات کتاب مقدس داشته باشیم. بنابراین ما می خواهیم حداقل یک روز کامل در کمینیس باشیم و در صورت لزوم ، حتی بیشتر. همه اینها در شرایط فعلی دیگر امکان پذیر نیست. با این وجود

DIE BRÜCKE

گزارش نامه فعالیت های مسیونر میچیا
برای پناهندگان شهر لایپزیگ
کتابچه شماره دوم سال ۲۰۲۱

مسیح، صورت و مظهر خدای نادیده است و
نخستزاده و بالاتر از همه مخلوقات کولسیان ۱،
(کولسیان ۱، ۱۵)



در این روزها سایه و نور همراه ما هستند. از یک طرف ، مرگ وحشتناک خداوند ما عیسی مسیح در این زمان اتفاق افتاده بود. از طرف دیگر ، پیروزی او بر جهنم ، مرگ و شیطان. نور و سایه نیز موضوع نوروز ایرانی است که تقریباً در همین زمان عید پاک بر گذار می شود. و جشن های سال نو ایرانی نیز از تاریکی و نور صحبت می کند. از نیروهای خوب و بدی که بر ما انسانها در کار برده شوند. این احساسات در بهار ۲۰۲۱ نیز همراه ما هستند. از یک طرف ، ترس و نگرانی ما از آینده. آیا این همه گیری در مقطع پایان می یابد؟ و بعد از آن چه اتفاقی خواهد افتاد؟ در شرایط فعلی ما در مورد هر دو طرف زنده صحبت می کنیم. از نگرانی نسبت به آینده و از امید نسبت به آنچه که اتفاق خواهد افتاد. چگونه می توانید این احساسات مخالف را با هم ترکیب کنید؟

Hugo Gevers

Zollikoferstr. 21,

04315 LEIPZIG

Tel. 0341 2467685

Mobil: 015771663650

Email:

hugo.gevers@gmail.com

Homepage:

www.die-bruecke-leipzig.de/

Facebook: Pol

Die Brücke